Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Amtes Rathaus. Zl. 21.360.
Herausg. v. verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Freitag, 28. Februar 1908.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 28. Februar 1908.
Vorsitzende: Vizebgm. Dr. Neumayer, Dr. Porzer u. Hierhammer.

Nach einem Bericht des VR. Jellinek wird die gärtnerische Herstellung des Platzes vor den Gebäuden der städtischen Hofverwaltung im Reichshof im Naßwald mit den Kosten von 520 K genehmigt.

VR. Gottharter beantragt, die Anzahl der Mitglieder der Bezirksvertretung für den 9. Bezirk von 24 auf 30 zu erhöhen u. diese Anzahl in die drei Wahlkörper dergestalt aufzuteilen, daß auf jeden der 3 Wahlkörper je 10 Mandate entfallen. (Ang.)

Das Projekt für die Pflasterergänzung in der Widerhofergasse u. für die provisorische Ausgestaltung des Widerhofergelenkes im 9. Bez. wird mit den Kosten von 8438 K genehmigt.

VR. Schreiner beantragt die Errichtung von schadhaften Straßenbeleuchtungen im 2., 5., 8., 9., 13., 14., 19. u. 20. Bez. mit den Gesamtkosten von 92.200 K. (Ang.)

Für die Erneuerung von schadhaften Oberbaumaterialien der Unterhaltungsgleise der städtischen Straßenbahnen werden 68.000 K bewilligt.

Namens der Gemeinde Wien-Städtische Straßenbahnen wird die Bereitwilligkeit ausgesprochen, aus Erbrabmitteln zu dem vom Verband der österr. Lokalbahnen aus Anlaß des 60 jährigen Regierungsjubiläums zu errichtenden Jubiläumsfond zur Unterstützung von Ärzlingen und mündigen Angestellten d. L- und Kleinbahnen einen Beitrag von 15000 K zu leisten.

VR. Schneider beantragt die Genehmigung des Regulierungsplanes für das Gebiet des 20. Bezirkes zwischen dem Donaukanal, der Nordwestbahn, der Leipzigerstraße, der Jägerstraße u. der Wallstraße, ferner der Wallstraße, Jägerstraße, Olmargasse u. Klosterneuburgerstraße. Die Festsetzung der 42 m breiten Straße, welche für die Aufschließung der neuen Hochbahnlinie der Kunstigen Stadtbahn bestimmt ist, wird zwischen der Vereinsgasse u. der Nordwestbahn unter Beibehaltung der Breite von 42 m bestimmt. Der Marktplatz in der Jennergasse wird zwischen Gerhardsbr. u. Olmargasse situiert. (Ang.)

Nach einem Bericht des VR. Tomola wird das Werk „Statistisches Handbuch über das Schreiben u. Zeichnen von der Schultafel" von August Miklas für die Lehrerbibliotheken Wiens angekauft.

Nach einem Bericht des VR. Busch wird zur Abteilung der Liegenschaften 12. Bez. Hetzendorf an der Germikergasse auf 18 Baustellen u. 6 Baustellenteile die Zustimmung erteilt.

Für die Rohrlegung der Hochgebirgsleitung in der Eisenstraße zwischen Wolfgang- u. Längenfeldgasse im 12. Bez. u. die Aufstellung zweier Feuerhydranten werden 7300 K bewilligt.

Die Errichtung eines aufzustellenden Administrationsgebäudes auf dem Friedhofgebiet des Meidlinger Friedhofes wird im Prinzip genehmigt u. der Magistrat beauftragt, mit aller Beschleunigung das Detailprojekt vorzulegen.

Eine starke Leere, die die ganze Stadt hier empfindet, tritt offenbar bei, daß der Schlaf des Bürgermeisters öfters unterbrochen worden ist. Weil er durch etwas müde war, beschränkte er seinen Spaziergang vormittags nur auf den Park zum Hofburgtheater. Die Gesundheit ist übrigens zufriedenstellend und gibt zu etwaigen Besorgnissen absolut keinen Grund. Das gestern ist die Gesellschaft in der Villa San Rocco übrigens nur eine Pause vorübergehend, weil Bez. Vorst. Stellv. Porzer für einige Tage nach Wien gereist ist. – Heute (Freitag) abends reisen St. R. Gallmayer u. Gemahlin zum Besuch des Bürgermeisters nach Lovrana.

Das Vermittlungsamt Hofstadt wird im Monate März 1908 am 4., 11., 18. und 24. von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags amtieren.

Städtische Straßenbahnen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VR. Schreiner genehmigt, daß Schüler öffentlicher Lehranstalten (ausgenommen Volksschüler) auf der Autobuslinie Simmering-Kaiser-Ebersdorf für die Fahrt zwischen Wohnung und Schule an Werktagen und bis 12 Uhr mittags an Sonn- und Feiertagen gegen Vorweisung der Legitimation einen Fahrpreis von nur 10 Heller zu entrichten haben.